

PREIS DER NATIONALGALERIE 2019

17.02.2020
Seite 1 / 1

PRESSEMITTEILUNG 6

Simon Fujiwara ist Publikumspreisträger des Preis der Nationalgalerie 2019

Preis der Nationalgalerie 2019
16.08.2019 – 16.02.2020

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart –
Berlin
Staatliche Museen zu Berlin
Invalidenstraße 50-51
10557 Berlin

www.preisdernationalgalerie.de

PRESSEKONTAKT
AUSSTELLUNG
Dr. Katharina von Chlebowski
Rudi Schmid
TEL +49 30 26 39 488 0
FAX +49 30 26 39 488 11
presse@freunde-der-nationalgalerie.de
www.freunde-der-nationalgalerie.de

PRESSEKONTAKT
STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Mechtild Kronenberg
Presse, Kommunikation, Sponsoring
TEL +49 30 266 42 34 01
FAX +49 30 266 42 34 09
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Fiona Geuß
Pressereferentin Nationalgalerie
TEL +49 30 39 78 34 17
FAX +49 30 39 78 34 13
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Die Ausstellung wird ermöglicht durch
die Freunde der Nationalgalerie und wird gefördert
durch BMW.

Nachdem im September 2019 die Jury den 10. Preis der Nationalgalerie an Pauline Curnier Jardin verliehen hat, kürte nun auch das Publikum seinen Favoriten. Gewinner der Abstimmung wurde Simon Fujiwara.

Simon Fujiwara (geb. 1982 in London, lebt in Berlin) kommentiert mit seinen Werken, die Malerei, Video, Skulptur, Installationen und Performances umfassen, auf sehr verschiedenen Ebenen die Situation des Menschen im medialisierten 21. Jahrhundert, zunächst von seiner eigenen Person und Generation ausgehend. Seine für die Ausstellung ausgewählten und zum Teil neu geschaffenen Werke entspringen Fujiwaras Interesse für heutige Massenphänomene und deren ökonomische und gesellschaftspolitische Aspekte. Dabei verdeutlichen die sehr unterschiedlichen Werke, wie sehr diesen Phänomenen eine emotionale Komponente zu eigen ist.

Die Ausstellungsbesucher konnten online ihre Stimme abgeben. Der Publikumspreis wird in Kooperation mit tip Berlin präsentiert.

Die Shortlist-Ausstellung zum Preis der Nationalgalerie feierte am gestrigen Sonntag zudem ihre Finissage und kann eine erfreuliche Bilanz ziehen: Rund 70.000 Besucher sahen sich die Ausstellung in sechs Monaten Laufzeit an.

Pauline Curnier Jardin, Gewinnerin des Jury-Preises, erhält mit der Auszeichnung eine große, mit einer Publikation begleitete Einzelausstellung, die von 20. November 2020 bis 2. Mai 2021 im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin laufen wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie im Pressebereich der Website www.preisdernationalgalerie.de

Der Preis der Nationalgalerie wird ermöglicht durch die Freunde der Nationalgalerie und gefördert durch BMW.



Nationalgalerie
Staatliche Museen zu Berlin

HAMBURGER BAHNHOF – MUSEUM FÜR
GEGENWART – BERLIN
Invalidenstraße 50-51
10557 Berlin

gefördert durch

